

Planarit 106

Selbsthärtender, konfektionierter Pulverleim für die Furnierfugenverleimung

Chemische Charakterisierung

Konfektioniertes Harnstoff-Formaldehyd-Kondensationsprodukt

Produktspezifikation

Aussehen hellbeiges Pulver

Planarit 106 enthält Naturprodukte. Geringfügige Farbabweichungen sind normal und für den Anwendungszweck unerheblich.

Feuchtegehalt $\leq 2,0 \%$
(Mettler HC 103)

Viskosität der Lösung 2000 – 4500 mPas
(Physica MC 1, ISO 3219/A, 20°C)
*zum Zeitpunkt der Produktion

Lösungsverhältnis 100 GT Pulver zu 50 GT Wasser
(Angabe in Gewichtsteilen)

Geliezeiten und Gebrauchsdauer als Richtwerte des gelösten Planarit 106

Temperatur [°C]	20	30	40	100
Geliezeit	3 h	1 h	20 min	25 sek

Lieferform/Gebinde

Sackware á 25 kg

Leimansatz

Der Planarit 106 wird im Verhältnis 100 GT Pulver zu 50 GT Wasser (20°C) angerührt. Das Leimpulver wird zunächst in zwei Dritteln des Wassers knollenfrei verrührt. Nach Zugabe des restlichen Wassers ist der Leimansatz gebrauchsfertig.

Furnierfugenverleimung

Bei dünnen Furnieren soll der Leimansatz etwas dünnflüssiger, bei dicken Furnieren etwas dickflüssiger eingestellt werden.

Ansatzbeispiele (Angabe in Gewichtsteilen)

Ansatz-Nr.	1	2
Planarit 106	100	100
Wasser	50	49
Ammoniak 25%	-	1
Gebrauchsdauer		
bei 20°C ca.	2 h 30 min	5 h
bei 30°C ca.	45 min	1 h 30 min

Die Gebrauchsdauer des Leimansatzes auf der laufenden Auftragsmaschine verkürzt sich infolge der Temperaturerhöhung und der Wasserverdunstung.

Verarbeitungsbedingungen

Die Heiztemperaturen liegen bei 140 – 250°C.
Die Vorschubgeschwindigkeit, bzw. die Tackzeit ist abhängig von der Heiztemperatur und der Furnierdicke.
Die Vorschubgeschwindigkeiten, als Richtwerte bei 1,5 mm dicken Furnieren:

bei 180°C	ca. 15 – 18 m/min
bei 200°C	ca. 18 – 21 m/min
bei 250°C	ca. 21 – 25 m/min

Holzfeuchtigkeit: 6 – 10 %

Furnierkantenanleimung

Bei diskontinuierlich arbeitenden Anlagen können die oben angeführten Ansätze eingesetzt werden.

Bei kontinuierlichen arbeitenden Anlagen hat sich folgender Ansatz bewährt:

Ansatzbeispiele (Angabe in Gewichtsteilen)

Planarit 106	100 GT
Wasser	30 GT

Lagerung

Maximaler Verarbeitungszeitraum bei 20°C:	12 Monate
Maximaler Verarbeitungszeitraum bei 30°C:	4 Monate

Planarit 106 muss gut verschlossen und kühl gelagert werden (nach Möglichkeit unter 20°C). Das Produkt muss vor allem vor Feuchtigkeit, selbst vor Luftfeuchtigkeit geschützt werden, weil es sonst zusammenklumpt und nach einiger Zeit unlöslich wird. Nach jeder Entnahme sind die Gebinde wieder gut zu verschließen.
Frost schadet Planarit 106 nicht.

Wenn sich das Pulver mit der erforderlichen Wassermenge nicht mehr homogen ansetzen lässt, ist der Leim nicht mehr verwendbar.

Bei Verwendung nach Ablauf des genannten Verarbeitungszeitraums ist jede Gewähr od. Garantie seitens Planatol ausgeschlossen.

Reinigung

Auftragsgeräte vor Antrocknen des gelösten Planarit 106 mit Wasser reinigen.

Zur Beachtung

Die angegebenen Spezifikationswerte gelten für den Auslieferungszeitpunkt ab Werk der Ware bei Planatol. Im Zweifelsfall werden die Rückstellmuster von Planatol zur Überprüfung herangezogen als alleinige Referenz.

Planatol garantiert grundsätzlich nur die Einhaltung der im Klebstoffmerkblatt angegebenen Spezifikationswerte. Darüber hinaus gemachte Zusicherungen, auch mündlich, können grundsätzlich nicht garantiert werden.

Die Angaben in diesem Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Eine Eigenprüfung bzw. ein Test der Klebstoffe auf Eignung für den beabsichtigten Anwendungszweck durch den Anwender ist zwingend notwendig, insbesondere unter Einfluss der eigenen Produktionsbedingungen und verwendeten Substrate. Vorschläge von Planatol beruhen auf Erfahrungen und sind grundsätzlich unverbindlich. Die Angaben in diesem Klebstoffmerkblatt sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der aktuellen BGH-Rechtsprechung und somit unverbindlich. Bitte informieren Sie sich selbstständig bei dem für Sie zuständigen Planatolmitarbeiter über etwaige Aktualisierungen zu diesem Datenblatt, oder zur Eignung nach FDA, BfR, oder EU-Richtlinien.

Angaben zur Produktsicherheit entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.